

GEMEINDEBRIEF

DER KIRCHENGEMEINDEN
KAMMERFORST – OPPERSHAUSEN
LANGULA / HEYERODE

JUNI – JULI – AUGUST 2019



Jesus Christus spricht:
Ich bin der Weg, die Wahrheit und
das Leben. Niemand kommt zum
Vater denn durch mich.

Johannesevangelium 14.6

IMPULS

„Sackgasse, die. Straße, die nur eine Zufahrt hat und am Ende nicht mehr weiterführt.“ (Duden)

Es geht nicht weiter, hier ist das Ende. Karfreitag endet das Leben Jesu. Es ist ausweglos, alternativlos, was hier geschieht. Jesus geht den Weg, und es gibt kein Zurück: Tod ist Tod. Jesu Weg zum Kreuz, eine Sackgasse...

Ist damit auch unser Glaubensweg, unser Weg mit Gott eine Sackgasse? Eine Straße, in die man mal hineinschaut, aber zusieht, daß man nicht reinfährt, wenn man nicht unbedingt muß, wer weiß, ob es eine Wendemöglichkeit gibt?

Dead End – Totes Ende, so bezeichnet die USA ihre Sackgassen. Es gibt nur einen Weg, nur eine Richtung, vom ersten Atemzug an geht es unweigerlich hin bis zum letzten. Das Leben – eine Sackgasse mit einem Dead End.

Die Konfirmanden haben es in ihrem Passionsspiel am Karfreitag mit ihrem Worten auf den Punkt gebracht:

Gibt es denn gar keinen Ausweg?

„Ausweg, der. Hilfe, rettende Lösung in einer schwierigen Situation.“

(Duden)



Es geht weiter. Nach Karfreitag kommt Ostern. Nach dem Tod kommt die Auferstehung, auf das Schweigen erschallt das Lachen. Der Tod ist der Anfang. Jesu Weg zum Kreuz das Ende der Sackgasse unseres Lebens.

Im Mittelalter hießen Sackgassen anders: *Kehrwiedergasse*. Nichts ist so ausweglos, daß sich nicht ein Weg findet – und sei es der zurück auf den alten Weg des Lebens. Glückliche, wer ihn findet und nicht erstarrt angesichts des Endes, vor dem er steht.

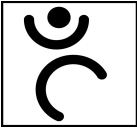


Ja, unser Leben kennt nur die eine Richtung. Das ist so, und das wird so bleiben. Unser Glaube setzt daneben aber noch eine zweite Beschreibung. Jesus spricht: „Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben.“

Halten wir uns an ihn, dann eröffnen sich uns ungesehene Alternativen, neue Wege – und ein neues Leben.

Mit Jesus heißt es Kehrwiedermensch!

GEMEINDELEBEN



Kinderkreis
(jeweils 16.00 Uhr)

Langula

Mo, 3. + 17. Juni

Juli - Sommerferienpause

Mo, 26. August



Vorkonfirmanden
(Mädels: 16.30 Uhr,
Jungs: 17.30 Uhr)

Mi, 5. + 19. Juni

Sa, 29. Juni

Mi, 3. Juli gemeinsames Abschlußtreffen

Die neuen Vorkonfirmanden...

... werden selbstverständlich noch einzeln eingeladen. Aber hier schon einmal zwei wichtige Daten:

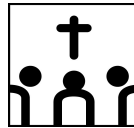
Das erste Treffen findet am

**Mittwoch, dem 4.9.2019, um 17.00 Uhr
in Langula**

statt, und die

**Vorkonfi-Fahrt nach Beinrode
ist vom 6.-8. September.**

Alle Informationen erhalten Ihr und Eure Eltern im Laufe der Sommerferien!



Frauenhilfe
Kammerforst (jeweils
14.00 Uhr)

Jahresthema: 1. Buch Mose

Di, 4. Juni

Di, 18. Juni (Fahrt nach Gebesee)

Di, 2. Juli

Di, 6. August

Oppershausen (jeweils 14.00 Uhr)

Jahresthema: Kirchenlieder-Dichter

Juni – August Sommerpause

Do, 26. September

Langula (jeweils 15.00 Uhr)

Jahresthema: Frauen in der Bibel

Di, 11. Juni

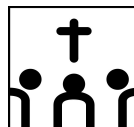
Di, 9. + 23. Juli

Und nicht vergessen:

am 25. Juni Fahrt nach Quedlinburg!

Schon vormerken:

am 10. September Kremserfahrt rund um die Probstei Zella.



Treffpunkt Glauben
(jeweils 19.00 Uhr im
Pfarrhaus Langula)

Mi, 19. Juni

Mi, 17. Juli

Unsere Konfirmierten 2019

Foto geschützt

Emilian Amthor, Konfirmation am 28. April 2019 in Kammerforst
Römerbrief 10.10: *Wenn man von Herzen glaubt, so wird man gerecht.*
Dieser Satz sagt die Wahrheit – und er passt zu mir.

Felix Breitschuh, Konfirmation am 28. April 2019 in Kammerforst
Matthäusevangelium 5.9: *Selig sind, die Frieden stiften, denn sie werden Kinder Gottes genannt werden.*
Dieser Spruch verbindet mich mit meiner Patentante, es ist ihr Taufspruch.

Foto geschützt

Foto geschützt

Simon Gössel, Konfirmation am 28. April 2019 in Kammerforst
Psalm 27.1: *Der Herr ist mein Licht und mein Heil, vor wem sollte ich mich fürchten? Der Herr ist meines Lebens Kraft; vor wem sollte mir grauen?*

Gott ist mein schützender Begleiter; mit ihm zusammen muß ich vor nichts und niemandem Angst haben.

Foto geschützt

Tim Fleischmann, Konfirmation am 12. Mai 2019 in Langula
Markusevangelium 9.23: *Alle Dinge sind möglich dem, der da glaubt.*
Der Vers ist kurz und sagt die Wahrheit.

Foto geschützt

Patricia Hanl, Konfirmation am 28. April in Kammerforst
Psalm 103.2-4: *Lobe den HERRN, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat: der dir alle deine Sünde vergibt und heilet alle deine Gebrechen, der dein Leben vom Verderben erlöst, der dich krönet mit Gnade und Barmherzigkeit.*

Es ist der Taufspruch meiner Mama und ich kann so meine Verbundenheit zu ihr ausdrücken, was mir viel bedeutet.

Annabell Hartung, Konfirmation am 12. Mai 2019 in Langula
Psalm 91.11: *Gott hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen.*

Psalm 91.11 bedeutet mir sehr viel, da ich finde, dass jeder Mensch einen Schutzengel verdient.

Foto geschützt

Foto geschützt

Marc Mayfarth, Konfirmation am 28. April 2019 in Kammerforst
Matthäusevangelium 24.35: *Der Herr spricht: Himmel und Erde werden vergehen, aber meine Worte werden nicht vergehen.*
Den Spruch hatte meine Schwester und ich will, dass er in der Familie bleibt.

Marcel Mayfarth: Konfirmation am 28. April 2019 in Kammerforst
Johannesevangelium 8.12: *Jesus spricht: Ich bin das Licht der Welt, wer mir nachfolgt, der wird nicht wandeln in der Finsternis, sondern wird das Licht des Lebens haben.*

Der Spruch ist kurz und leicht zu verstehen.

Foto geschützt

Foto geschützt

Maya Katharina Paul, Konfirmation am 12. Mai 2019 in Langula
Hiob 22.28: *Was du dir vornimmst, lässt er dir gelingen, und das Licht wird auf deinen Wegen erscheinen.*

Ich verbinde mit ihm Gottes Anwesenheit in allen unterschiedlichen Situationen meines Lebens, in denen er bei mir sein und mich unterstützen wird und mich, mit seiner Hilfe, alles, was ich erreichen möchte, schaffen lässt.

Debora Stollberg, Konfirmation am 12. Mai 2019 in Langula (aus Oppershausen)

Psalm 18.3: *Herr, mein Fels, meine Burg, mein Erretter; mein Gott, mein Hort, auf den ich traue, mein Schild und Horn meines Heils und mein Schutz.*

Ich habe mir den Psalm 18.3 ausgesucht, weil er Gott als alles beschreibt, was er für mich ist und bedeutet.

Foto geschützt

Foto geschützt

Jannik Simon Zgoll, Konfirmation am 12. Mai 2019 in Langula
Psalm 37.5: *Befiehl dem Herrn deine Wege und hoffe auf ihn; er wird's wohl machen.*

„Er wird's wohl machen“, so verlasse ich mich darauf, dass am Ende alles gut wird – auch, wenn es manchmal nicht danach aussieht.

Euch 'coolen Socken' wünschen wir aus Euren Gemeinden Gottes Segen und – bleibt Euch treu und uns erhalten!

Rückblick des GKR Kammerforst

Schunkeln in der Kirche

Geht denn das? Ja, der Beweis wurde am Freitag, dem 15.03.2019 erbracht. An diesem Tag fand mal wieder ein Konzert in unserer St. Andreas Kirche statt. Nach dem Kirchenkabarett im letzten Jahr nun diesmal die Tenöre für Dich (Tenöre4You). Diese hatten erst mal einige Zeit zu tun, um zwei große Leinwände und Lautsprecher aufzubauen. Meine Befürchtungen nach übermäßiger Beschallung waren unbegründet. Dank der sehr guten Akustik in unserer Kirche und der angemessenen Lautstärke war das Konzert ein Genuß. Beide Musiker, Toni Di Napoli und Pietro Pato sangen bekannte Lieder aus Film, Oper, Operette und Musical, mal im Duett und auch einzeln. Jetzt wurde sichtbar, warum der Aufwand in der Vorbereitung betrieben wurde. Neben der angenehmen Lautstärke wurde die ganze Kirche mit farbllichem Licht ausgeleuchtet. Hinzu kamen Videos auf einer großen Leinwand, zum Beispiel als das Lied „Time To Say Goodbye“ erklang. Mehrfach konnte auch das Publikum mitsingen, beim Song der Beatles 'Imagine', aber besonders beeindruckend beim Song 'Halleluja' von Leonard Cohen. Dann beim 'Que Sera Sera' durfte auch in der Kirche geschunkelt und gesungen werden, sicher einer der vielen Höhepunkte. Das Konzert von insgesamt 90 Minuten wurde mit einer Pause aufgelockert. Das Publikum rang, dank des dauernden Applauses, den Tenören zwei Zugaben ab. Mal sehen, was uns im nächsten Jahr erwartet, nach Kino, Kabarett und den Tenören! Aber dem Gemeindegemeinderat wird sicher etwas einfallen.



Tenöre 4 You in Kammerforst, Fotos auf dieser Seite: Joachim Groß

Goldene Konfirmation

Und auch die Jubelkonfirmation war in diesem Jahr wieder ein Höhepunkt in unserer Kirche. Unser Dank geht an den Volkschor Kammerforst sowie an Simon Gössel und Nick Heinse, die mit den Trompeten den Gottesdienst festlich und würdevoll gestalteten.

Der Gemeindegemeinderat Kammerforst



Mit dem Friedenskreuz durch die Passions- und Osterzeit im Evangelischen Kindergarten

„Unterm Regenbogen“ Langula www.kindergarten-langula.de



Wir begannen unsere Passions- und Ostermorgenkreise mit der Geschichte vom Einzug Jesu in Jerusalem. Ein großes mit verschiedenen Tüchern gelegtes Kreuz symbolisiert den Weg, mit seinen vielen Stationen, den Jesus gehen wird. Das erste Tuch steht also für den Einzug in Jerusalem. Wir haben dem Herrn genau wie in der Bibelgeschichte den Weg mit Palmblättern bereitet. Die Krone, welche auf dem ersten Tuch liegt, steht für Jesus - den Friedenskönig. Am nächsten Tag starteten wir mit einem tollen gemeinsamen Frühstück. Mit diesem Festmahl wollten wir an das letzte Mahl Jesu mit seinen Jüngern erinnern. Als Symbol Krug und Brot auf das Kreuz. Die nächsten die beiden roten die Angst und die dieser Zeit hatte, als Garten betete und alle einschließen oder als verhaftet wurde. Die mittleren Tüchern dunklen Tüchern und die Dornenkrone Leiden die Jesus schwarzes Kreuz und mit dem Großen verschlossen. Alle betroffen von der konnten sie ja mit



dafür legten wir einen zweite Tuch des beiden Tücher waren außen. Sie standen für Sorgen die Jesus in er zum Beispiel im seine Freunde er von den Soldaten beiden oberen waren zu nächst mit abgedeckt. Ein Stein symbolisierten die erdulden musste. Ein stand für den Tod Jesu Stein wurde sein Grab Kinder waren Geschichte, aber wir einer frohen Botschaft

in das Osterwochenende entlassen: Die Geschichte wird gut ausgehen! Jesus wird von den Toten auferstehen! Am Dienstag nach Ostern hörten wir diese für uns alle so wichtige Geschichte. Die jetzt gelbe Farbe der Tücher symbolisiert das Licht, das der auferstandene Jesus in unsere Welt bringt. Weil das für uns Christen ein sehr großes Fest ist, feierten wir am Osterdiesstag auch im Kindergarten. Es gab für jedes Kind eine hübsche Osterüberraschung. Aber damit ist die Geschichte noch immer nicht zu Ende erzählt. Wir werden bis Pfingsten noch einiges vom auferstandenen Jesus hören. Zum Beispiel von den Emmaus-Brüdern und von Thomas, die Jesus begegneten und erkannten:

„Halleluja - Jesus lebt!“

Es grüßen die Regenbogenkinder und das Regenbogenteam aus dem Evangelischen Kindergarten „Unterm Regenbogen“ Langula

Gemeindekirchenratswahl

Zum Erntedankfest im kommenden Oktober finden in unseren Gemeinden die Gemeindekirchenratswahlen statt. Neue Kirchenräte und vertraute Gesichter stellen sich der Aufgabe. Über die Aushänge werden sie schon bald über unsere Kandidatenlisten informiert. In der nächsten Ausgabe des Gemeindebriefes werden sich die Kandidaten persönlich vorstellen.

Durch ein Briefwahlverfahren wird es Ihnen ermöglicht, an der Wahl teilzunehmen, auch wenn sie am Wahltag verhindert sind; dazu werden Ihnen rechtzeitig die Unterlagen zugestellt.

Bitten wir Gott bis dahin um seinen Segen für diese Wahl, für die aktiven Kirchenältesten sowie für alle, die sich bei den Vorbereitungen engagieren!

Für Kammerforst:

Wahl am 6. Oktober 2019,
Wahl von sechs Kirchenräten aus acht Kandidaten

Für Oppershausen:

Wahl am 6. Oktober 2019
Wahl von fünf Kirchenräten aus voraussichtlich sieben Kandidaten

Für Langula / Heyerode:

Wahl am 13. Oktober
Wahl von sechs Kirchenräten aus voraussichtlich sechs Kandidaten

Fahrt nach Probstei Zella

Am 10. September findet die dritte und für dieses Jahr dann auch letzte gemeinsame Fahrt der Frauenhilfen statt. Am Nachmittag wird es zunächst mit dem Bus nach Zella gehen, dort steigen wir in zwei Planwagen um und lassen uns zwei Stunden lang durch die Natur treiben.

Ca. 13 Uhr wird unsere Fahrt in den Orten beginnen, spätestens 18 Uhr sind alle wieder zuhause. Ob wir Kaffee und Kuchen während der Fahrt oder vorher im Café des Landgasthofs Probstei Zella zu uns nehmen, überlassen wir dem Wetter und unserer Laune.

Herzliche Einladung – auch an Interessierte außerhalb der Frauenhilfen, jeder, der sich zutraut, in eine Kutsche zu steigen, ist willkommen. Die Plätze sind auf 24 Personen begrenzt. Anmeldung über das Pfarramt.

Unkostenbeitrag für Kaffee, Kuchen und Kremserfahrt: 25,-€ pro Person.



Durch diese Landschaft wird uns die Kremserfahrt führen, Blick auf den Heldrastein bei Treffurt.

S wie Spenden (Teil 2) –

Oder: Geben ist seliger denn nehmen (Apostelgeschichte 20.35)

Und heute sammeln wir für...

Wir unterscheiden heutzutage zwischen zwei verschiedenen Kollekten: die *amtliche* und die *zweite* oder auch *freiwillige* Kollekte.

Die sogenannte *amtliche Kollekte* geht in den meisten Fällen an Organisationen außerhalb der Kirchengemeinde. Das kann der Kirchenkreis sein, die Diakonie, das Missions-, Bibel- oder Posaunenwerk, Brot für die Welt und andere mehr. Manchmal sind die einzelnen Projekte klar benannt. Dann wird beispielsweise für Gefängnis- oder Telefonseelsorge gesammelt, für die Begleitung und Ausbildung von Ehrenamtlichen oder Lektoren oder den Orgelfond. Die Synode unserer Evangelischen Landeskirche in Mitteldeutschland legt in einer ihrer Sitzungen den Kollektenplan für ein ganzes Jahr fest. Wer Geld aus den Kollekten haben möchte und die Bewerbungsbedingungen erfüllt, kann hier Anspruch anmelden, wird eingehend geprüft und dann berücksichtigt.

Die Sammlung für diese amtliche Kollekte soll immer im Gottesdienst erfolgen, nach der Predigt, vor den Fürbitten. Am besten ist es, wenn in den Abkündigungen vorher gesagt wird, was Spendenzweck ist, damit jeder entscheiden kann, wieviel er geben möchte.

Warum aber an dieser Stelle? In der Predigt wird dem Hörer Gottes Wort ausgelegt. Im besten Fall hört er etwas, das ihm das Leben bereichert und anders aus dem Gottesdienst gehen läßt, als er gekommen ist. Nun, wo er gehört hat, kann er auch handeln. Nun, wo er empfangen hat, darf er weitergeben. Ganz praktisch, mit diesem kleinen Gestus der Kollekte. Und als Zeichen dafür, daß wir eben nicht nur unseren eigenen Kirchturm im Blick haben, sondern eine überregionale, eine landes- und weltweite Gemeinschaft sind, spenden wir für die anderen.

Übrigens hat die vergleichsweise arme Kirche in Tansania – unsere mitteldeutsche Partnerkirche – nach der Flutkatastrophe 2002 einen nicht unerheblichen vierstelligen Betrag für uns gesammelt. Das ist wahre Verbundenheit!

Und da wir eben auch unsere eigenen Kassen im Blick haben, dürfen wir eine zweite Kollekte einsammeln. Die Ausgangssammlung ist der Moment, noch zu geben, was in der eigenen Gemeinde verbleiben soll.



Foto: © Maik Meid Content Fundraising

FREUD UND LEID IN UNSEREN GEMEINDEN

Getauft wurden

Langula / Heyerode

Charlotte Brohm, am 17. März 2019

Anton Kumm, am 21. April 2019

Jonathan Röth, am 28. April 2019

Kirchlich bestattet wurden

Kammerforst

Ernst Breitbarth (88), am 22. Februar 2019

Gerda Thömisches, geb. Stoll (94), am 1. März 2019

Heinz Frank (89), am 2. März 2019

Hans Martin Zilling (81), am 30. März 2019

Bruno Grünewald (80), am 17. April 2019

Oppershausen

Giesela Schmidt, geb. Sommerkorn (87), am 25. Februar 2019

Langula / Heyerode

Anni Hartung, geb. Barthel (81), am 23. März 2019

Fred Beuthel (80), am 23. März 2019

Werner Schütz (84), am 6. April 2019

Horst Koch (84), am 7. Mai 2019

Carsten Richter (58), am 25. Mai 2019

Ursula Beubler (89), am 28. Mai 2019

Getraut wurden

Langula / Heyerode

Christiane Jakobi, geb. John, und Andreas Jakobi, am 18. Mai 2019

Jesus Christus
spricht:

Ich bin das Licht der
Welt. Wer mir
nachfolgt, der wird
nicht wandeln in der
Finsternis,
sondern wird das
Licht des Lebens
haben.

Joh 8.12

Ihr Ehejubiläum feierten mit kirchlichem Segen

Oppershausen

Ehepaar Bittner, Diamantene Hochzeit, am 13. April 2019

Ehepaar Rink, Diamantene Hochzeit, am 5. Mai 2019

UNSERE GOTTESDIENSTE

Juni: Freundliche Reden sind wie Honig, süß für die Seele und heilsam für die Glieder.
Sprüche 16.24

| | |
|---|---|
| Sonntag, 2. Juni Kollekte: Christliche Pfadfinder | 10.00 Uhr Langula, mit Taufe |
| Sonntag, 9. Juni Kollekte: Eigene Gemeinde | 10.00 Uhr Oppershausen 10.00 Uhr Langula 13.00 Uhr Kammerforst Pfingsten |

Trinitatiszeit

Liturgische Farbe: Grün

| | |
|---|---|
| Sonntag, 16. Juni Kollekte: Kirchentag 2019 in Dortmund | 13.00 Uhr Kammerforst, Flurweihe 13.00 Uhr Oppershausen, Flurweihe Trinitatis |
| Sonntag, 30. Juni Kollekte: Missionsfond | 9.30 Uhr Bahnhof Heyerode |

Juli: Ein jeder Mensch sei schnell zum Hören, langsam zum Reden, langsam zum Zorn.
Jakobusbrief 1.19

| | |
|--|---|
| Sonntag, 7. Juli Kollekte: Diakonie | 10.00 Uhr Niederdorla, mit Taufe Regionaler Gottesdienst am Mittelpunkt |
| Sonabend, 13. Juli Kollekte: Eigene Gemeinde | 13.30 Uhr, Heyerode, Alte Kirche, mit Taufe Gottesdienst mit dem Wohnheim St. Martin |
| Sonntag, 14. Juli Kollekte: Eigene Gemeinde | 10.00 Uhr Kammerforst, mit Taufe |

| | |
|---|--|
| Sonntag, 21. Juli Kollekte: Ökumene | 10.00 Uhr Oppershausen |
| Sonntag, 28. Juli Kollekte: Kirchenkreis | 10.00 Uhr Langula, Familiengottesdienst mit Taufe – im Jugendheim! |
| August: Geht und verkündet: Das Himmelreich ist nahe. <i>Matthäusevangelium 10.7</i> | |
| Sonntag, 4. August Kollekte: Ökumene | 10.00 Uhr Kammerforst, mit Taufe |
| Sonntag, 11. August Kollekte: Kirchenmusik | 10.00 Uhr Oppershausen |
| Sonntag, 18. August Kollekte: Förderung Ehrenamt | 10.00 Uhr Langula, Segnung der Schulanfänger |
| Sonntag, 25. August Kollekte: Aktion Sühnezeichen | 10.00 Uhr Kammerforst |
| September: Was hülfte es dem Menschen, wenn er die ganze Welt gewönne und nähme doch Schaden an seiner Seele? <i>Matthäusevangelium 16.26</i> | |
| Sonntag, 1. September Kollekte: Kirchengemeinde | 10.00 Uhr Oppershausen |

Wenn Sie gern an einem Gottesdienst oder einer Veranstaltung in einem anderen Ort teilnehmen möchten und eine Mitfahrgelegenheit benötigen (auch im eigenen Ort!), wenden Sie sich bitte jederzeit an Pfn. Kersten oder ein Mitglied Ihres Kirchenrates.

| | |
|---------------------|---|
| Kontaktdaten | Pfarramt Kammerforst – Oppershausen – Langula / Heyerode, Pfarrbüro: Pfn. Sophie Kersten, Pfarrstr. 2, 99986 Langula 03601/750827, pfarramt.langula@yahoo.de |
| Sprechstunde | I.d.R. jeden Donnerstag, 17.00-19.00 Uhr. Jeden ersten Donnerstag im Monat im Pfarrhaus Kammerforst, sonst im Pfarrhaus Langula und nach Vereinbarung. Kurzfristige Änderungen vorbehalten. |
| Urlaub | Vom 11. August bis 1. September ist das Pfarramt unbesetzt. |